

Zschopau und Neckarsulm feiern 30. Jubiläum der Städtepartnerschaft

Schüleraustausch mit Franz-Binder-Verbundschule soll Beziehungen neu beleben

Mit einer öffentlichen Festveranstaltung im Hof von Schloss Wildeck hat die Stadt Zschopau das 30. Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Neckarsulm und den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit gefeiert. Auf Einladung seines Amtskollegen Arne Sigmund nahm Oberbürgermeister Steffen Hertwig mit einer Delegation an der Festsitzung teil. In diesem Rahmen feierte die Stadt Zschopau zugleich das zehnjährige Bestehen der Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Veneux-les-Sablons im Département Seine-et-Marne in der Region Île-de-France.

Die deutsche Wiedervereinigung vor 30 Jahren war auch die Geburtsstunde der Städtepartnerschaft zwischen Neckarsulm und der Stadt Zschopau in Sachsen. Beide Kommunen verbindet eine gute Partnerschaft, stellte OB Steffen Hertwig in seinem Grußwort fest. Doch wie für die internationalen gelte auch für die innerdeutschen Beziehungen der Grundsatz: „Wie in jeder Beziehung muss man an ihr arbeiten.“ Die deutsche Teilung sei zwar friedlich überwunden worden. Dennoch habe es „manche Verletzungen und Enttäuschungen“ gegeben. „Gerade hier trägt die Pflege der Städtepartnerschaft dazu bei, die Spuren der Teilung vollends zu beseitigen“, betonte Steffen Hertwig. Daher solle der Austausch zwischen den beiden deutschen Partnerstädten neu belebt und stärker intensiviert werden, und zwar nicht nur auf der Ebene der Verwaltung, sondern auch getragen von Auszubildenden, Vereinen, Sportlern, Jugend-



Im Rahmen der Partnerschaftsfeier tauschten OB Steffen Hertwig (li.) und OB Arne Sigmund Geschenke aus. (Foto: Stadt Zschopau)

lichen und Schülern. Als Initialzündung regte Steffen Hertwig einen Schüleraustausch zwischen der neuen Franz-Binder-Verbundschule und Schulen in Zschopau an.

Diesen Austausch werde die Stadt Neckarsulm mit einem Startbetrag von 1500 Euro unterstützen, kündigte Steffen Hertwig an. Seinem Amtskollegen Arne Sigmund überreichte er eine symbolische Einladung zu dem Schüleraustausch.

OB Steffen Hertwig: „Wir freuen uns auf viele neue Bilder mit jungen Menschen“

Als weitere Gastgeschenke überreichte Steffen Hertwig eine Fotoleinwand mit Bildern von den Feierlichkeiten zum 25. Jahrestag der Städtepartnerschaft und einen Jubiläumskorb „1250 Jahre Neckarsulm“. Gleichzeitig sprach er die Einladung zum 1250. Stadtjubiläum und dem zentralen Festwochenende am 10. und 11.

Juli 2021 aus. Mit Blick auf den künftigen Schüleraustausch erklärte Steffen Hertwig: „Wir freuen uns auf viele neue Bilder mit jungen Menschen aus beiden deutschen Städten.“

Die Initiative von Steffen Hertwig fand sofort Widerhall. OB Arne Sigmund kündigte spontan an, den gleichen Betrag von 1500 Euro in den Aufbau des Schüleraustauschs zu investieren.

Verdiente Bürger und Jugendclubverein geehrt

Das Festprogramm wurde von Musikbeiträgen umrahmt. Musikalische Grüße aus Neckarsulm überbrachten Musikdirektor Jochen Hennings am Klavier und Karl Priwitzer, Lehrkraft für Klarinette und Saxofon. Die Festveranstaltung bildete zudem den feierlichen Rahmen für die Ehrung verdienter Bürger. Mit der Bürgermedaille der Stadt Zschopau wurden Manfred Schöne und Dr. med. Johannes Werner sowie der Jugendclub „HighPoint“ e.V. ausgezeichnet.

Manfred Schöne stiftete dem Museum Schloss Wildeck wertvolle Motorräder der legendären Marke „MZ“ (Motorenwerke Zschopau) als Dauerleihgabe. Außerdem engagierte er sich im Zschopauer Verein für Heimatgeschichte, in der Brauchtum- und Denkmalpflege sowie als Mitglied im Förderverein Schloss Wildeck.

Dr. med. Johannes Werner ist Facharzt für Innere Medizin und betreut die Herzsportgruppe Zschopau. Er erhielt die Bürgermedaille für sein großes Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz zur Förderung gesundheitlicher Vorsorge und Rehabilitation zum Wohle des Gemeinwesens.

Der 1990 gegründete, gemeinnützige Jugendclubverein wurde für sein jahrzehntelanges Engagement in der offenen Kinder- und Jugendarbeit ausgezeichnet. Der Verein ist seit 1995 Träger des Jugend- und Freizeitzentrums „HighPoint“.

Darüber hinaus trug sich der Rennsportveteran Heinz Rosner feierlich in das Ehrenbuch des Sports der Stadt Zschopau ein. Der 81-jährige Rennsportler nahm zwischen 1964 und 1969 an den Motorrad-Weltmeisterschaften in der Klasse „250-Kubikzentimeter“ auf Motorrädern



Zum 30. Partnerschaftsjubiläum überreichte OB Steffen Hertwig (Mitte) mit Ehefrau Manuela Stolz seinem Amtskollegen Arne Sigmund eine symbolische Einladung zu einem neuen Schüleraustausch zwischen der Franz-Binder-Verbandschule und Schulen in Zschopau. (Foto: Anika Störner)



Das Partnerschaftsjubiläum wurde mit einer öffentlichen Festveranstaltung im Hof von Schloss Wildeck in Zschopau gefeiert. (Foto: Stadt Zschopau)

des Herstellers „MZ“ teil und errang bei der WM 1968 den dritten Platz.

Für 30-jährige Mitgliedschaft im Stadtrat wurden Jürgen Hetzner und Anja Schreiter

(beide „Die Linke“) geehrt. Geehrt wurde auch Dr. Frieder Meyer von der Fraktion BFW. Er gehört dem Stadtrat Zschopau seit 25 Jahren an. (snp)